

Zum 1. Januar 2017:

Verkehr Bad Pyrmont wird Öffi – Unternehmens- und Tarifreform aus einem Guss



Freitag 9. Dezember 2016 - Hameln (wbn). Bahn frei für eine neue Zusammenarbeit: Ab dem 1. Januar ist der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region Bad Pyrmont Teil der „Öffis“ im Landkreis Hameln-Pyrmont. Und: Aus mehreren Aufgabenträgern wird ein einziger.

Erster Kreisrat Carsten Vetter begrüßt das ausdrücklich: „Auf Seite der Aufgabenträger bleiben ab dem 1. Januar 2017 von drei Aufgabenträgern – Hameln, Bad Pyrmont und Landkreis – noch einer übrig, der Landkreis Hameln-Pyrmont. Dies ermöglicht uns den Nahverkehr im Kreis integriert aus einem Guss zu planen. Hameln und Bad Pyrmont bleiben dabei wichtige Partner. Sie sind in den Gremien weiterhin besonders vertreten. Darüber hinaus ist den Städten zugesichert worden, dass tarifbedingte Mindereinnahmen durch den Kreis ausgeglichen werden. In diesem Zusammenhang kommt es auch nicht zu einer Erhöhung der Kreisumlage.“

(Zum Bild: Die „Öffis“ haben den ÖPNV der Stadtwerke Bad Pyrmont (SWP) mit an Bord geholt. Im Bild (v. l. n. r.): SWP-Geschäftsführer Uwe Benkendorff, Erster Kreisrat Carsten Vetter und Arne Behrens, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Hameln-Pyrmont mbH (VHP). Foto: VHP)

Fortsetzung von Seite 1

Was manch einer nicht weiß: Hinter den „Öffis“ verbirgt sich bis dato nicht eine Firma, sondern gleich vier Verkehrsunternehmen, die in enger Kooperation und Zusammenarbeit mit weiteren Busunternehmen den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Hameln-Pyrmont

betreiben.

Und so ähnlich wie im Fall von Bad Pyrmont und dem Landkreis Hameln-Pyrmont verhält es sich auch zwischen der Stadt Hameln und dem Landkreis Hameln-Pyrmont. Derzeit obliegt der Stadt Hameln die Aufgabenträgerschaft für den städtischen Verkehr in Hameln. Für den Regionalverkehr ist hingegen der Landkreis Hameln-Pyrmont verantwortlich. Diese Aufteilung setzte sich ein Stück weit auch im Unternehmensverbund „die Öffis“ fort.

Während sich die ‚Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH‘ (KVG) mit ihrem Tochterunternehmen ‚Rattenfänger-Reisen Bus und Touristik GmbH‘ (RRH) auf das Angebot rund um Hameln konzentriert, sind für den Landkreis Hameln-Pyrmont als ausführende Unternehmen die ‚Verkehrsgesellschaft Hameln-Pyrmont mbH‘ (VHP) und die ‚Regionalverkehr Hameln-Pyrmont GmbH‘ (RHP) tätig.

Verkehrsunternehmen werden zusammengeführt

Die Verkehrsunternehmen KVG, RRH, VHP und RHP werden schrittweise – teilweise rückwirkend – zum 1. Januar 2017 zusammengeführt. Die KVG geht in der VHP auf und bildet dann als neue VHP die Managementgesellschaft der neuen Öffis heraus. Die RHP übernimmt die RRH und stellt als neue RHP die Betreibergesellschaft der neuen Öffis dar. Der Verkehrsbereich der Stadtwerke Bad Pyrmont (SWP) wird ebenfalls von der RHP übernommen und stärkt damit insbesondere den betrieblichen Bereich.

Dazu äußern sich die Geschäftsführer von VHP und der Stadtwerke Bad Pyrmont – Behrens und Benkendorff: „Der Werkstandort Bad Pyrmont wird aufgewertet, da durch mehr Verkehr auch an dieser Stelle zusätzliche Kapazitäten benötigt werden. Durch eine Anbindung an Leitstelle und Mobilitätszentrale werden zudem die Verkehre insgesamt besser betreut. Davon profitieren Busfahrer und Kunden, nun auch in Bad Pyrmont. Das Fahrpersonal von Bad Pyrmont wird von der RHP übernommen.“

Für Bad Pyrmonter Fahrgäste werden nun auch die Haltestellen übersichtlicher und informativer. Darüber hinaus können nun beispielsweise auch die Busse der Linien 30 und 40 nach und von Bad Pyrmont über den gesamten Linienverlauf genutzt werden.

Nur noch wenige Tage bis zur Tarifreform

Am 7. September 2016 erteilte die Niedersächsische Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) die notwendigen Tarifgenehmigungen. Seitdem wurde an der Umsetzung des stark vereinfachten Tarifsystems gearbeitet.

Im gesamten Landkreis Hameln-Pyrmont werden die derzeit vier Preisstufen auf zwei reduziert: Die Preisstufe Nah und die Preisstufe Fern. Die Preisreduzierung beträgt dann durchschnittlich rund 36 Prozent über das gesamte Fahrkartensortiment! Durch die Vereinfachung und Fahrpreisreduzierung werden Zugangsbarrieren zum ÖPNV abgebaut.

Und so einfach ist es:

- Für Fahrten innerhalb einer Gemeinde, also z.B. innerhalb Hamelns mit all seinen dazugehörigen Ortsteilen wird ein Fahrschein der Preisstufe Nah benötigt.
- Fahrten, die über ein Gemeindegebiet hinausgehen, zählen zu der Preisstufe Fern. Ein Fahrschein der Preisstufe Fern berechtigt zu Fahrten innerhalb des gesamten Landkreises Hameln-Pyrmont inklusive der Stadt Springe (Zentrum) und dem Ort Heyen.

Zu den wesentlichen tariflichen Neuerungen zählen die Gültigkeiten der Einzel- und 4-Fahrten-Karten. Für gerade einmal 2 Euro in der Preisstufe Nah und 3 Euro in der Preisstufe Fern kann der Fahrgast 120 Minuten ab der Entwertung in der/n gelösten Zone(n) unterwegs sein.

Neu ist zudem die Berechtigung für Hin- und Rückfahrten. Auch Fahrtunterbrechungen sind möglich. Somit sind deutlich flexiblere Fahrmöglichkeiten als bisher geschaffen! Bislang werden die 4-Fahrten-Karten rabattiert angeboten. Die Rabattierung entfällt aufgrund des günstigen Grundpreises des Einzelfahrscheins. Wer jedoch die Bevorratung von kleinen Mengen an Fahrscheine bevorzugt, kann die 4-Fahrten-Karte weiterhin zum Preis von vier Einzelfahrscheinen erwerben.

Nur noch zwei Preisstufen: Monatskarten für 25 und 35 Euro

Die Preise für die Monatskarten bzw. für das Öffi-Abo mit 25 Euro in der Preisstufe Nah und 35 Euro für die Preisstufe Fern werden durchschnittlich um mehr als 50 Prozent reduziert. Wer mehr als sechsmal im Monat den Bus nutzt und dafür jeweils zwei Einzelfahrscheine benötigt, für den rechnet es sich bereits, auf die Monatskarte zu wechseln. Natürlich werden auch Wochenkarten angeboten, die für 10 Euro (Preisstufe Nah) beziehungsweise 15 Euro (Preisstufe Fern) erhältlich sind.

Die übrigen Zeitkarten - dazu zählen die Wochen- und Monatskarten für Jedermann sowie für Schüler - haben ab dem 01. Januar 2017 einen gleitenden Beginn. Das bedeutet, die Karte kann zu jedem beliebigen Tag ausgestellt werden! Das Angebot kann also flexibler genutzt werden.

Das Öffi-Abo ersetzt alle bisherigen Abo-Angebote innerhalb des Landkreises HamelnPyrmont. Nur die MobilCard - Abo inklusive Pedelecnutzung - bleibt weiterhin im Angebot, allerdings zunächst nur in den Gemeinden Aerzen, Emmerthal und Hessisch Oldendorf. Der Preis wird auch an dieser Stelle abgesenkt, von 79 Euro auf 49 Euro.

Zu den Fahrscheinen, die mit dem neuen Tarifsystem entfallen, zählen:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| • City-Fahrschein Hameln | • Regiopendler-Karte |
| • Jahres-Abonnement # | • Halbjahres-Abonnement # |
| • Senioren-Abo | • Job-Abonnement |
| • Jahres-CityCard | • Halbjahres-CityCard |
| • 10-Fahrten-Karte Bad Pyrmont | • Kurgastkarte Bad Pyrmont |
| • Gruppenermäßigung * | |

* Gruppen ab 15 zahlenden Personen können in den Preisstufen 12 und 13 einen Gruppenfahrschein zum ermäßigten Tarif lösen.
werden weiterhin in den Preisstufen 12 und 13 angeboten

(Quelle: VHP)

Für Fahrten vom Landkreis Hameln-Pyrmont in einen der angrenzenden Landkreise hinein, gelten auch ab dem 1. Januar 2017 die bekannten Preisstufen **12** und **13**. Ebenso unterscheiden sich diese beiden Tarife anhand der Fahrkartenarten. Während in den Preisstufen „Nah“ und „Fern“ die Fahrkartenvielfalt reduziert wurde, um ein übersichtliches und somit leicht verständliches System anbieten zu können, bleibt die Fahrkartenauswahl bei den Preisstufen **12** und **13** erhalten.

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 09. Dezember 2016 um 15:26 Uhr

Große Einführungsfeier am 16. Dezember

In einer Mitteilung der VHP heißt es: „Feiern Sie mit uns gemeinsam die Einführung der Tarifreform 2017 - ein deutschlandweit einmaliges Angebot im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Landkreises Hameln-Pyrmont! Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Hameln-Pyrmont und deren Gäste herzlich zur offiziellen Auftaktveranstaltung des Tarifsystems 2017 ein. Landrat Tjark Bartels, der Hameler Oberbürgermeister Claudio Griese und Öffi-Geschäftsführer Arne Behrens werden gemeinsam am Freitag den 16. Dezember 2016 ab 12 Uhr dazu im Hamelner Bahnhof sprechen und ansprechbar sein.“